



**Stand: 26. Januar 2004  
aktualisiert zum 03.02.2021**

## Inhaltsverzeichnis:

- I. Örtliche Lage, Hochwassergefährdung  
Übersichtslagepläne**
- II. Meldestufen & Maßnahmen**
- III. Meldeplan & örtliche Maßnahmen**
- IV. Einsatzplan**

---

Anhang 1 Verzeichnis der besonders gefährdeten Betriebe, Unternehmen und Anlieger

Anhang 2 Verzeichnis für Evakuierungs- bzw. Unterbringungsnotwendigkeiten

# I. Örtliche Lage:

Der Markt Wernberg-Köblitz liegt im Regierungsbezirk Oberpfalz, an der Nordgrenze des Landkreises Schwandorf, direkt angrenzend an die Landkreise Neustadt a. d. Waldnaab (NEW) und Amberg-Sulzbach (AS).

Durch das Gemeindegebiet fließen folgende mehr oder weniger bedeutende Gewässer:

a) **Gewässer I. Ordnung:**

**Naab**

Die Naab durchläuft das Gemeindegebiet in Nord-Süd-Richtung

b) **Gewässer II. Ordnung: Ehenbach**

**Ehenbach, Luhe**

Der Ehenbach kommt vom Landkreis Amberg-Sulzbach im Westen und mündet nördlich von Unterköblitz in die Naab. Der östliche Bereich des Marktes Wernberg-Köblitz wird im Bereich der Gemarkung Glaubendorf vom Flusslauf der Luhe berührt.

c) **Gewässer II. Ordnung:**

**Feistenbach, Schilterbach, Köblitzbach**

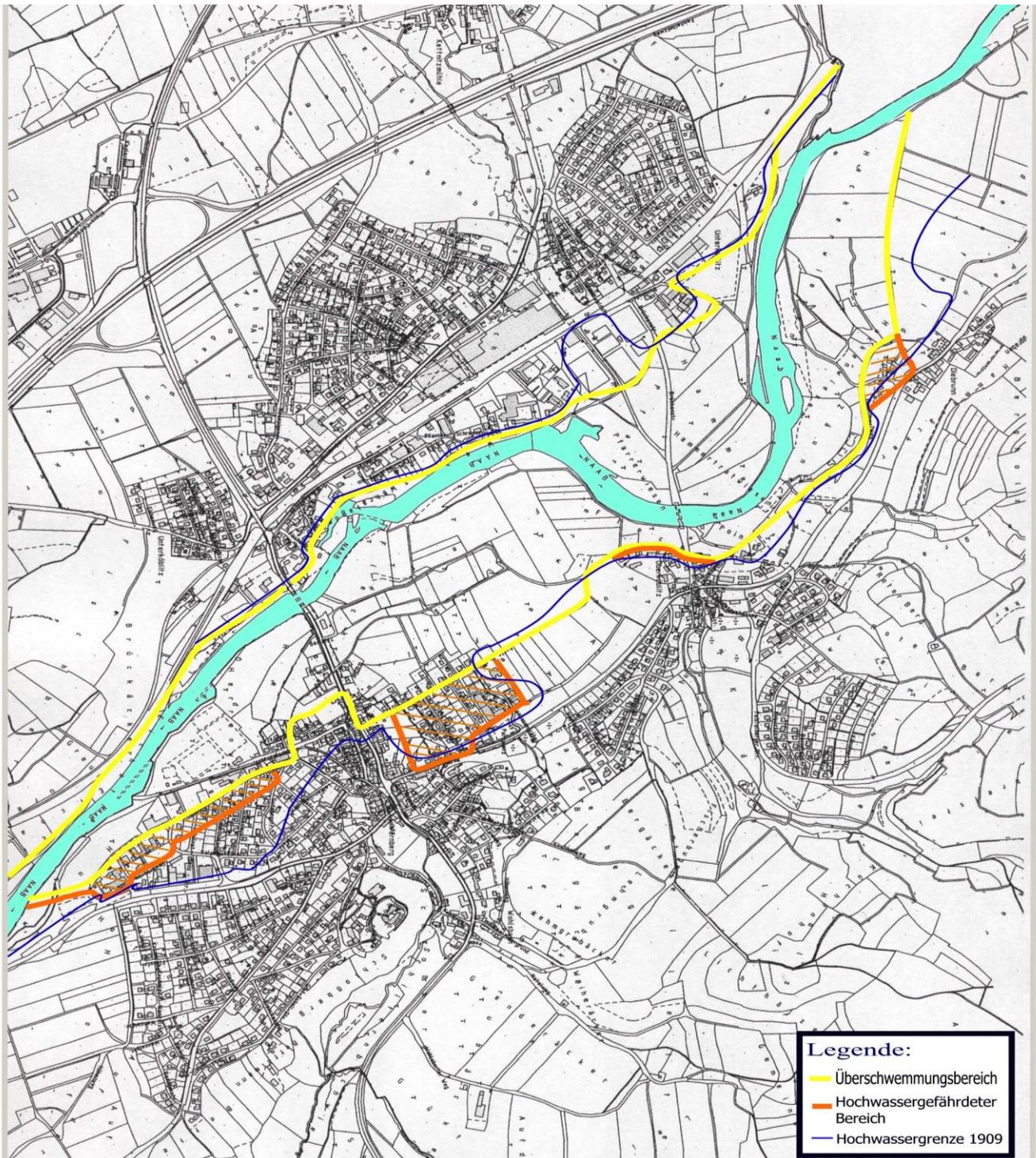
Der **Feistenbach** kommt ebenfalls von Westen und mündet westlich der Flachglas Wernberg GmbH in Unterköblitz in die Naab. Der **Schilterbach** kommt von Osten über Schiltern, durchläuft in der Einhausung den Marktplatz und danach über die Sportplatzstraße im bebauten Bereich bis zur Mündung in die Naab. Der **Köblitzbach** kommt von Norden und läuft durch Oberköblitz bis zur Naab.

Weitere Gewässer III. Ordnung im Gemeindegebiet sind:

- Glaubebach
- Buchbach – Kötschdorfer Bach
- Schwallbach
- Weidachgraben
- Saltendorfer Bach
- Buttermilchweiherbach
- Schelmbach

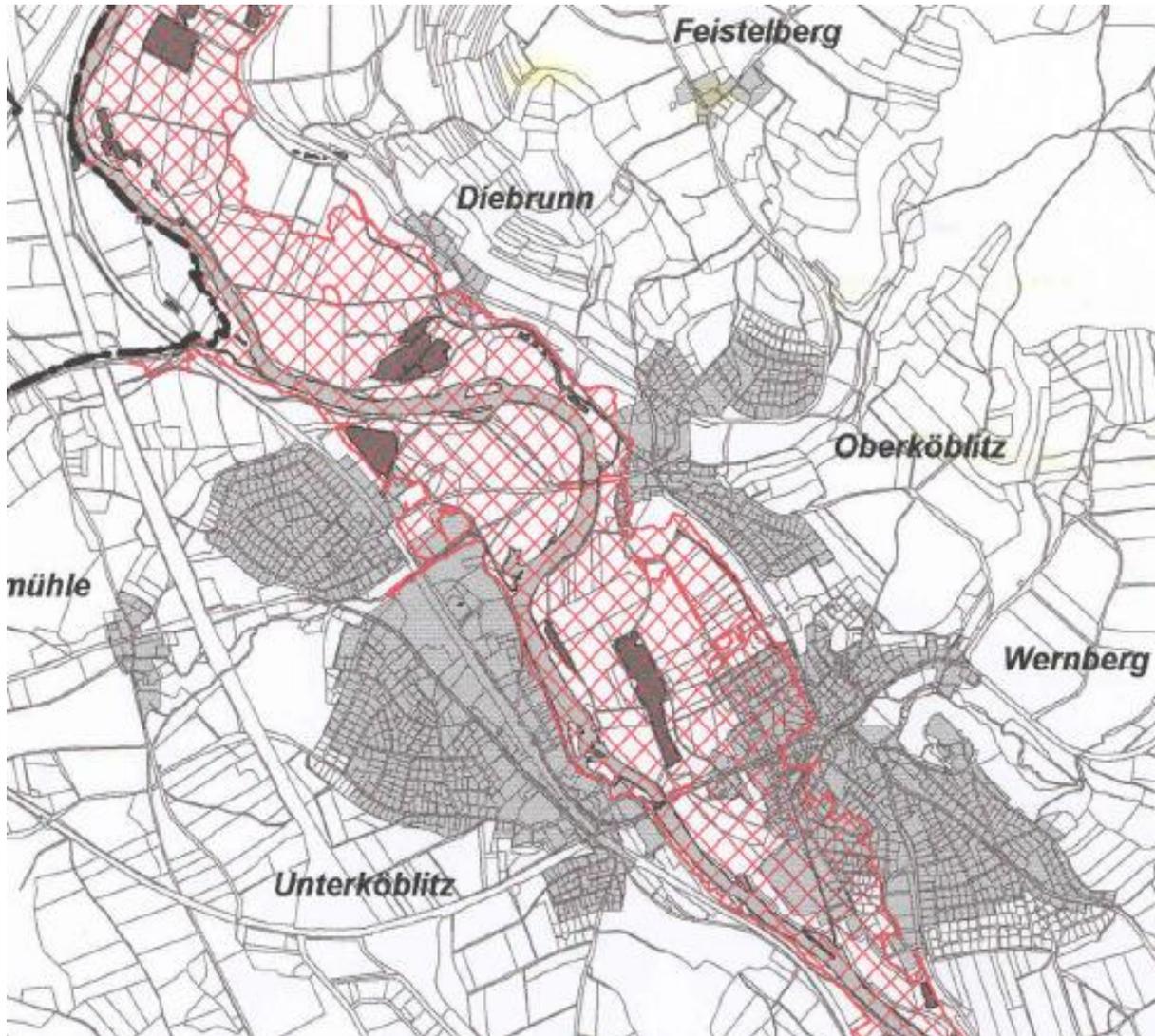
Die vorstehend genannten Gewässer III. Ordnung wurden vom Markt Wernberg-Köblitz mit finanzieller Unterstützung durch den Freistaat Bayern einer detaillierten Untersuchung hinsichtlich der Abflussverhältnisse und der wasserwirtschaftlichen Brennpunkte unterzogen (sog. „Vorbeugender Hochwasserschutz Gewässer III. Ordnung vom 24. März 2005 bzw. 30. September 2005). Dieses Konzept beinhaltet auch Abschätzungen über die Leistungsfähigkeit von Bachquerschnitten, Durchlässen und Verrohrungen im Bereich von „Brennpunkten“.

Die Hauptorte Wernberg, Unterköblitz und Oberköblitz liegen im Naabtal und werden durch die Überflutungen der Naab **unmittelbar** beeinflusst. Unmittelbar gefährdet sind die **Siedlungsbereiche Ausiedlung und Sportplatzstraße** sowie der **Siedlungsbereich entlang der Bundesstraße 14 westlich der Einmündung der Austraße** einschließlich des **Teilstücks der Bundesstraße von der Naabbrücke bis zur Einmündung Austraße**.



Die vorgenannten Bereiche waren beim Jahrhunderthochwasser 1909, sowie in den Jahren 1954, 1995, 2003 und 2011 überflutet.

Mit **Rechtsverordnung** vom 30. Juni 2006 hat das Landratsamt Schwandorf das Überschwemmungsgebiet rechts und links der Naab (Gewässer I. Ordnung) amtlich festgesetzt.



Auszug aus der Rechtsverordnung des Landratsamts Schwandorf vom 30. Juni 2006 über die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes rechts und links der Naab im Bereich des Marktes Wernberg-Köblitz im Landkreis Schwandorf

Die **Gemeindeverbindungsstraße Schwarzberg-Matzlesberg** (Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab) ist ab mittlerem Hochwasser der Luhe für den Verkehr zu sperren. Von der Sperrung ist unverzüglich die VG Schirmitz (Gemeinde Pirk) – Tel. 0961/481160 zu verständigen.

Im Zuge des Hochwasserschutzkonzepts für Gewässer III. Ordnung wurden folgende „Hochwasser-Brennpunkte“ festgestellt:

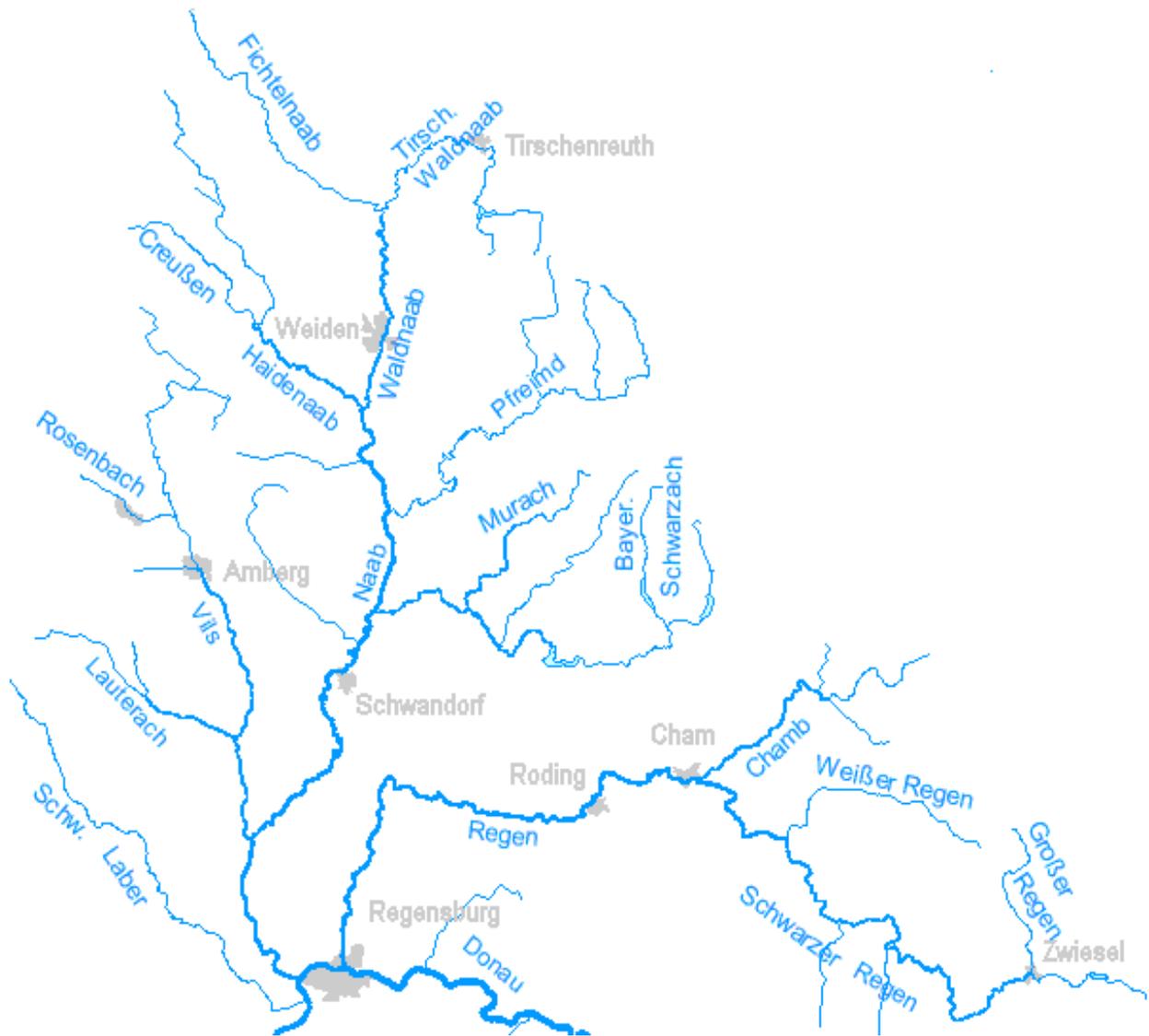
Brennpunkt Nr.	Gewässer	Ortsteil/Lage	Gegebene Situation
1	Glaubenbach	Glaubendorf	DN 400, max. Abfluss 0,2 m <sup>3</sup> /sec.
2	Köblitzbach	Oberköblitz	DN 800, max. Abfluss 1,85 m <sup>3</sup> /sec
3	Schilternbach	Wernberg	max. Abfluss ca. 4,3 m <sup>3</sup> /sec
4	Feistenbach	Unterköblitz	Brückenprofil, max. Abfluss 23,8 m <sup>3</sup> /sec
5	Schwallbach	Neunaigen	max. Abfluss ca. 2,0 m <sup>3</sup> /sec
6	Schwallbach	Neunaigen	max. Abfluss ca. 0,4 m <sup>3</sup> /sec.

Durch starke und intensive Gewitterregen muss an den kleinen Gewässern Schwallbach – Neunaigen (HQ<sub>100</sub> = 7,5 m<sup>3</sup>/sec), Feistenbach (HQ<sub>100</sub> = 20,0 m<sup>3</sup>/sec), Köblitzbach (HQ<sub>100</sub> = 6,5 m<sup>3</sup>/sec), Schilternbach HQ<sub>100</sub> = 16,0 m<sup>3</sup>/sec) mit plötzlichem und schnellem Anstieg der Gewässer gerechnet werden. Besonders gefährdete Bereiche sind in der Ortschaft Neunaigen (Schwallbach) der Siedlungsbereich an der Bachstraße, in Oberköblitz (Köblitzbach) der Talbereich am Gasthaus Zehentbartl, am Feistenbach der Engstellenbereich in Kettnitzmühle, sowie der Wohnbereich an der Paul-Schiedt-Straße und das Werksgelände der Firma Flachglas Wernberg GmbH, am Schilternbach die bachnahe Bebauung in Wohlsbach sowie die Brücke an der Einmündung der Regensburger Straße in die Vohenstraußer Straße und die Unterquerung des Marktplatzes in Wernberg. Hier besteht die Gefahr der Überflutung des Ortskernes.

#### Allgemeine Anmerkungen:

Die Überflutungen im Bereich der Naab werden vor allem aus dem Oberlauf beeinflusst. Abflusshindernisse sind die Naabbrücke und der Straßendamm der B 14. Maßgebende Faktoren sind länger andauernde, intensive Niederschläge, Schneeschmelze unter Umständen verbunden mit intensiven Regenereignissen.

Aufgrund der Erkenntnisse beim Januarhochwasser 2003 ist bei wassergesättigten Böden und intensiven Niederschlägen mit ungewöhnlich schnell ansteigenden Pegelständen zu rechnen (bis 12 cm /Std. normal = 4 – 5 cm je nach Wetter- und Situationslage). Die Fließgeschwindigkeit der Hochwasserwellen vom Pegel Neustadt a. d. Waldnaab bis Unterköblitz liegt bei ca. 12 bis 14 Stunden.



## II. Örtliche Meldestufen & Maßnahmen:

Durch Auswerten von Wettervorhersagen lassen sich Hochwassergefahren in der Regel frühzeitig erkennen. Pegel liefern die Wasserstands- und Abflussinformationen, die für exakte und zuverlässige Warnungen erforderlich sind. Wenn der Wasserstand an einem dieser Pegel einen festgelegten Wasserstand überschreitet, dann bedeutet das den Meldebeginn. Mit den folgenden Meldestufen 1 bis 4 wird das Ausmaß der Überschwemmungen angegeben:

- Meldestufe 1            Stellenweise kleinere Ausuferungen
- Meldestufe 2            Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen
- Meldestufe 3            Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr (Feuerwehr) erforderlich
- Meldestufe 4            Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- und Dammwehr (Feuerwehr, THW usw.) in großem Umfang erforderlich

**Meldebeginn** für den Markt Wernberg-Köblitz ist ein Pegelstand in Höhe von

**220 cm**

an der **Pegelstelle in Unterköblitz!**

Für den Bereich des Marktes Wernberg-Köblitz wurden durch das Wasserwirtschaftsamt Weiden i. d. OPf. für die Naab folgende **Meldestufen** festgelegt:

- Meldestufe 1:            Pegel (Naab) höher    220 cm
- Meldestufe 2:            Pegel (Naab) höher    280 cm
- Meldestufe 3:            Pegel (Naab) höher    335 cm
- Meldestufe 4:            Pegel (Naab) höher    370 cm

## III. Örtliche Maßnahmen/Meldeplan

### 1. Meldebeginn ist bei einem Pegelstand von **220 cm** an der Pegelmessstelle in Unterköblitz

Bereits vorher ist die Hochwasserentwicklung kontinuierlich zu beobachten. Dabei sind besonders die Hochwasserentwicklungen der beiden Zuflüsse, Heidenaab und Waldnaab in die Naab zu berücksichtigen. Relativ sicheren Rückschluss auf die Hochwasserentwicklung in Wernberg-Köblitz gibt der Pegelstand der Pegelmessstelle Neustadt a. d. Waldnaab. Mit einer Verzögerung von durchschnittlich 12 – 14 Stunden ist mit einem vergleichbaren Anstieg der Pegelstände in Wernberg-Köblitz zu rechnen. Dieser Pegelstand in Neustadt a. d. Waldnaab ist daher bei zu erwartendem Hochwasser rechtzeitig zu beobachten.

### 2. Ungeachtet eigener Beobachtungen erfolgt die **Hochwassermeldung** durch den **Hochwassernachrichtendienst** des Wasserwirtschaftsamtes Weiden i. d. OPf..

**Wasserwirtschaftsamt**  
**Weiden i. d. OPf.**

Tel.-Nr. 0961/304-414  
Fax-Nr. 0961/304-400

### Besprechung mit den Hilfsorganisationen

Ab einem Pegelstand von 300 cm und bei zu erwartenden weiterem Anstieg bis oder über Meldestufe 3 organisiert der 1. Bürgermeister bzw. der Vertreter im Amt eine **Lage-Besprechung** mit dem Bauhofleiter, Kläranlagen- und Wasserwerksleiter, den Kommandanten der FFW Wernberg und Oberköblitz sowie dem Kreisbrandmeister, um die Lage vor Ort und die weiteren Vorbereitungen und Schritte zu besprechen. Diese findet im Rathaus statt.

Ab Meldestufe 3 (335 cm Pegelstand) bzw. spätestens bei einem Pegelstand von 350 cm wird im Falle weiter ansteigenden Hochwassers die Bevölkerung über [www.wernberg-koebnitz.de](http://www.wernberg-koebnitz.de) und bei Bedarf zusätzlich mit Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehren gewarnt:

**„Achtung – Achtung hier spricht die Feuerwehr.**

**Das Hochwasser wird weiter steigen, Überflutungen von Kellern und weiteren Straßen sind nicht mehr auszuschließen. Alle wassergefährdeten Geräte, z. B. Elektrogeräte, sind in höher liegende Grundstücksteile zu bringen. Heizöltanks**

***sind gegen Umkippen zu sichern.  
Autos sind sofort aus der Gefahrenzone bringen. Parkplätze stehen am  
Friedhof in Wernberg zur Verfügung!***

**Wiederholen ....**

Gleichzeitig wird eine **örtliche Einsatzleitung** des Marktes Wernberg-Köblitz gebildet.

Den Vorsitz der Einsatzleitung führt der 1. Bürgermeister oder dessen Vertreter im Amt. Die Einsatzleitung befindet sich im

### **FFW-Haus Unterköblitz**

und kann wie folgt erreicht werden:

Tel.-Nr. 09604/9211-65 (FFW Oberköblitz), [www.feuerwehr-oberkoebnitz.de](http://www.feuerwehr-oberkoebnitz.de)

Tel.-Nr. 09604/9211-69 (FFW Wernberg), [www.feuerwehr-wernberg.de](http://www.feuerwehr-wernberg.de)

Der Einsatzleiter regelt die Einzelheiten des Einsatzes (z. B. Einteilung der Bereitschaftsdienste, Veranlassen von einzelnen Schutzmaßnahmen, Anforderung von Hilfskräften, Befüllen und Verteilen von Sandsäcken, Bereitstellung von Geräten usw.). Der Einsatz erfolgt in Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren und dem gemeindlichen Bauhof.

### **Bürgertelefon:**

Im Feuerwehrgerätehaus Unterköblitz wird ab einem Pegelstand von 350 cm ein Bürgertelefon eingerichtet, das unter der Telefonnummer **09604/9211-65** rund um die Uhr erreichbar ist.

### **Sandsackfüllstation:**

Die Sandsackfüllstation befindet sich am gemeindlichen Bauhof in der Bürgermeister-Koch-Str. 2. Die Feuerwehren befüllen die Sandsäcke gemeinsam mit dem Bauhof auf Anforderung der Einsatzleitung. Bei einem absehbaren weiteren Anstieg der Pegelstände wird am Marktplatz Wernberg ein zusätzliches Sandsackdepot angelegt.

**Die Katastrophenschutzbehörde am Landratsamt Schwandorf wird über die Integrierte Leistelle Amberg (Tel. 09621/4932-40) durch die Einsatzleitung verständigt.**

## IV. Einsatzplan

Bei den nachfolgenden Pegelständen (der Naab) sind folgende örtliche Maßnahmen zu veranlassen:

**Pegel 240 cm:** Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße Schwarzberg-Matzlesberg  
GVS Oberköblitz - Unterköblitz und Flurbereinigungsstraße Kiesweiher überflutet.  
Sperrung der Straßen durch den gemeindlichen Bauhof veranlassen.

**Pegel 300 cm:** Festplatz in Wernberg überflutet; bei weiterem Ansteigen des Wassers Sportgelände FC Wernberg u. Sportplatzstraße überflutet; Hochwasserrückstau durch Schilterbach.  
Hochwasserrückstau Feistenbach.

Notwendige Maßnahmen:

Schließung Überwasserauslauf Feldstraße, Schließung Oberflächenwassereinflüsse im Bereich Sportplatzstraße, Festplatz Wernberg,  
Schließung Überwasserauslauf RÜB 3 (Feistenbach).  
Die Maßnahmen werden vom Kläranlagenpersonal durchgeführt.

**Pegel 310 cm:** GVS Oberköblitz – Diebrunn überflutet, Sperrung durch gemeindlichen Bauhof.  
Franzosengraben tritt über die Ufer.

**Pegel 350 cm:** Überflutung von Kellern in der Ausiedlung und im Bereich Sportplatzstraße stehen bei weiterem Ansteigen des Wassers an. Es ist deshalb die Bevölkerung entsprechend durch Durchsagen zu informieren (siehe oben).

Bei voraussichtlich weiter steigendem Wasserstand:

Feuerwehren Wernberg und Oberköblitz alarmieren zum **Sandsäcke füllen.**

Reservesäcke sind über die Katastrophenschutzbehörde beim Landratsamt Schwandorf, Tel. 09431/471-289 oder Feuerwache Schwandorf, Tel.-Nr. 09431/4440 anzufordern.

**Ausgabe Sandsäcke: Gemeindlicher Bauhof Unterköblitz**

**bzw. wenn die B 14 nicht mehr passierbar ist, am Marktplatz.**

Schließung der Oberflächenwassereinflüsse im Bereich Austraße, Franzosengrabenstraße, Feldstraße, Wiesenweg, Ackerstraße, B 14, Sportplatzstraße, Fliederstraße, Bachgasse, Nürnberger Straße.

**Pegel 360 cm:**

**Ständige Besetzung des Feuerwehrhauses in Unterköblitz** (Verständigung über Funk im 2 m- u. 4m-Band; Telefon 09604/921165) **Bildung der örtlichen Einsatzleitung – Feuerwehr; Verständigung der Katastropheneinsatzleitung beim LRA Schwandorf.**

**Schließung und Räumung Kindergarten St. Anna vorbereiten**

Bereitstellung von **Schlauchbooten** (FFW Oberköblitz, FFW Wernberg, Wasserwacht Wernberg-Köblitz) jeweils am Feuerwehrhaus Unterköblitz und am Marktplatz Wernberg.

**Pegel 365 cm:**

**Sperrung der B 14 für den allgemeinen Verkehr**

Die B 14 kann nur mehr mit Feuerwehrfahrzeugen mit hohem Fahrgestell passiert werden. Die notwendigen Einsatzmaßnahmen müssen ab sofort unmittelbar im Ortsteil Wernberg organisiert werden.

Die kurzwegige Anbindung Wernberg/Unterköblitz ist unterbrochen. Anbindung nur über A 93 (Anschlussstelle Wernberg-Köblitz), möglich.

**Pegel 395 cm:**

**Vorbereitung Stegebau**

Die Feuerwehren Wernberg, Oberköblitz, ggf. verstärkt durch die Feuerwehren Glaubendorf, Woppenhof u. Schiltern Losau werden für den notwendigen Stegebau in den Wohnbereichen Ausiedlung und Sportplatzstraße eingesetzt. Das notwendige Stangen- und Bohlenmaterial ist von den Baufirmen Zitzler Oberköblitz, Rebl Wernberg, den Gerüstbaufirmen Breidenbend, Unterköblitz, Seebauer, Oberköblitz, sowie im beschränkten Umfang vom gemeindlichen Bauhof zu beziehen.

In den gewerblichen Bereichen Flachglas u. Bahnhofstraße sind, soweit möglich Schutzmaßnahmen durch Sandsäcke in die Wege zu leiten.

Bei möglichen Kellerüberflutungen sind die Aufrufe der  
Feuerwehr:

**Achtung, Achtung, das Hochwasser wird weiter steigen auch in  
diesem Bereich .... abzusetzen.**

**Pegelstand 400 cm: Evakuierung der betroffenen Bevölkerung** vorbereiten.

Soweit die vorübergehende Unterbringung nicht bei  
Verwandten möglich ist, Unterbringung in der Mehrzweckhalle  
der Grund- und Hauptschule Wernberg-Köblitz, OT Unterköblitz

Bereitstellung von Feldbetten und Decken sowie Verpflegung  
durch **das BRK vor Ort bzw. verstärkt durch überörtliche  
Einheiten.**

### **Besondere Einrichtungen:**

Im Bereich des Baugebietes Wernberg-Süd liegt das RÜB-Wernberg Süd. Die  
Abwassereinrichtung hat für die Funktion der Abwasserbeseitigung im Ortsteil  
Wernberg grundlegende Bedeutung. Bei drohender Hochwassergefahr verschärft ein  
Ausfall dieser Pumpeinrichtung die Überflutung von Wohngebäuden durch  
rückstauendes Kanalwasser sehr rasch und außergewöhnlich. Bei einem  
absehbaren längeren Stromausfall ist deshalb eine Notstromversorgung für diese  
Einrichtung bereitzustellen. Soweit dies nicht vom zuständigen Energieversorger  
E.ON gewährleistet werden kann, ist über die Feuerwache Schwandorf das  
Notstromaggregat des Techn. Hilfswerkes, Ortsverband Schwandorf oder Neunburg  
v. Wald, anzufordern.

### **Hochwasser an kleinen Gewässern**

Bei den plötzlich auftretenden Hochwassern an den kleinen Gewässern ist meist eine  
rechtzeitige Warnung nicht möglich. Die betroffenen Siedlungsbereiche müssen  
deshalb schon außerhalb der Gefahrenzeiten auf die möglichen Gefahren  
hingewiesen werden. Soweit möglich, sollten in den Keller- und Erdgeschossen  
keine wertvollen Einrichtungen und Geräte gelagert werden. Gegebenenfalls sollten  
betroffene Gerätschaften zumindest so gelagert werden, dass sie kurzfristig aus dem  
Gefahrenbereich entfernt werden können.

## **Anhang 1:**

### **Verzeichnis der gefährdeten Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen**

- **Säge- und E-Werk Kummert, Mühlweg 9**
- **E.ON-Umspannwerk in der Au**
- **Merter Gerald, Kachelofenbau, Tratweg**
- **Lang Johann, Pferdekoppel, Nürnberger Str. 30**
- **ARAL-Tankstelle Kraus, Nürnberger Str. 35**
- **1. FC Wernberg, Sportheim, 1. Vorsitzender Gerhard Ibler**
- **Jugendheim Wernberg, Kolpingstr. 2, Markt Wernberg-Köblitz**

## Anhang 2:

### **Angaben zu erforderlichen Evakuierungs- bzw. vorübergehenden Unterbringungsnotwendigkeiten:**

#### **Sozial- und Hilfsorganisationen**

BRK-Bereitschaft Wernberg-Köblitz, Karl Dietl, Frühlingstraße 6, Tel.-Nr. 09604/2776

Wasserwacht Wernberg-Köblitz, Christina Sachs, Baronstraße 3, Tel.-Nr. 09604/4519102

#### **Pfarrämter**

Pfarrei Wernberg-Köblitz, Pfarrer Markus Ertl, Mobil 0171/2379068

St. Anna, Kinderheimstr. 13, Tel.-Nr. 09604/931118

St. Josef, Pfarrer-Schreyer-Str. 8, Tel.-Nr. 09604/2246

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Paul-Schiedt-Straße 3,  
Tel.-Nr. 09604/2620, pfarramt.wernberg@elkb.de

#### **Betreuung & Versorgung**

##### a) Gastronomie

Restaurant „Alter Pfarrhof“, Schloßbergweg 3, Tel.-Nr. 09604/9327140

Autobahn Café 24, Keplerstraße 1, Tel.-Nr. 09604/914780

Cebab-Haus, Calis Ahmet, Marktplatz 9, Tel.-Nr. 09604/9324349

Gasthaus „Zehentbartl“, Hauptstraße 18, Tel.-Nr. 09604/2216

Musik Café „B 14“, Nürnberger Straße 10, Tel.-Nr. 09604/3505

Pizzeria „Piccolo Andrea“, Nürnberger Straße 8, Tel.-Nr. 09604/932477

Pizzeria „Ravenna“, Kolpingstraße 26, Tel.-Nr. 09604/1463

Gasthaus Sperl, Bahnhofstraße 24, Tel.-Nr. 09604/2231

McDonalds, Keplerstraße 2, Tel.-Nr. 09604/909888

Landgasthof Burkhard, Marktplatz 10, Tel.-Nr. 09604/92180

Cafe Bohne Wernberg, Marktplatz 1, Tel.-Nr. 09604/9329437

FC Sportgaststätte, Sportplatzstraße 22, Tel.-Nr. 09604/932692

##### b) Einzelhandelsbetriebe

Netto Marken-Discount, Am Franzosengraben 10, Tel.-Nr. 09471/320-0

Edeka-Neukauf, Nürnberger Straße 114, Tel.-Nr. 09604/931442

Aldi Süd, Klaus-Conrad-Straße 1, Tel.-Nr. 09604/909808

Rewe, Klaus-Conrad-Straße 5, Tel.-Nr. 09604/931718

Bäckerei Meillinger, Marktplatz 2, Tel.-Nr. 09604/2529

Bäckerei Meyer, Nürnberger Straße 151 u. Klaus-Conrad-Str. 36, Tel.-Nr. 09604/914244

Bäckerei Brunner, Nürnberger Straße 114, Tel.-Nr. 09604/931130

Bäckerei Brunner, Am Franzosengraben 10, Tel.-Nr. 09604/6229823

Bäckerei Schaller, Klaus-Conrad-Str. 5, Tel.-Nr. 09604/6229979

Metzgerei Schinner, Marktplatz 7, Tel.-Nr. 09604/2241

Metzgerei Leyerer-Ott, Nürnberger Straße 135, Tel.-Nr. 09604/2236

Drogerie Rossmann, Klaus-Conrad-Str. 3a, Tel.-Nr. 09604/9099293

Drogerie DM, Klaus-Conrad-Str. 1 a, Tel.-Nr. 09604/9099581

### **Medizin & Versorgung**

a) Ärzte (Allgemein-, Zahn-, Tierärzte usw.)

Allgemeinmedizin: Dr. Wolfgang Bauer, Am Franzosengraben 12, Tel.-Nr. 09604/3526

Dr. Pröm, Bachgasse 23, Tel.-Nr. 09604/9327090

Dr. Putz, Neunaigener Straße 21, Tel.-Nr. 09604/2727

Dr. Hübner, Vohenstraußer Str. 19, Tel.-Nr. 09604/90970

Psychotherapeut: Dr. Manfred Bauer, Kellerweg 16, Tel.-Nr. 09604/931181

Zahnmedizin: Dr. Linsmaier, Talstraße 14, Tel.-Nr. 09604/1717

Dr. Nickl, Nürnberger Straße 119, Tel.-Nr. 09604/2565

Dr. Rügamer, Am Franzosengraben 8, Tel.-Nr. 09604/3363

Tiermedizin: Dr. Schwarz, Am Gewerbering Süd 6, Tel.-Nr. 09604/92060

b) Apotheken

Burg Apotheke, Wolfgang Weiss, Neunaigener Straße 21, Tel.-Nr. 09604/3257

St. Anna Apotheke, Elke Wolf, Nürnberger Straße 9, Tel.-Nr. 09604/2530

### **Bau- und Transportunternehmen:**

Bauunternehmen Rebl, Bahnhofstraße 83, Tel.-Nr. 09604/931770

Bauunternehmen Zitzler, Diebrunner Weg 14, Tel.-Nr. 09604/1637

Transporte Kaiser, Kolpingstraße 5, Tel.-Nr. 09604/931930

Transporte Müller, Ackerstraße 13, Tel.-Nr. 09604/2887

Luley GmbH, Klaus-Conrad-Str. 12, Tel.-Nr. 09604/92050

ABS Meiller, Weidstr. 19, Tel.-Nr. 09604